

Vorlage-Nr.: **2697-2019/DaDi**
 (Referenz-Vorlage: 1861-2018/DaDi)
 Aktenzeichen: 591-002
 Fachbereich: 102 - Büro des Landrates, Verwaltungsleitung
 Beteiligungen:
 Produkt: **1.01.01.01 Verwaltungsführung und -steuerung**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Kreisausschuss	N	Zur abschließenden Beschlussfassung
2.	Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme
2.	Schul-, Kultur- und Sportausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Schwimmbad-Investitions und Modernisierungsprogramm (SWIM)
 Prioritätenliste des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschlussvorschlag:

Das Projekt des WSV Dieburg e.V. wird für eine Förderung im Rahmen des SWIM-Programms vorgeschlagen.

Als Ersatzmaßnahmen werden folgende Projekte festgelegt:

- Babenhausen
- Weiterstadt

Begründung:

Die Hessische Landesregierung fördert mit dem SWIM-Programm die Herstellung einer modernen und zukunftsfähigen Schwimmbadinfrastruktur. Hierfür stehen über die Programmlaufzeit (2019-2023) nach aktuellem Stand insgesamt 50 Mio. Euro zur Verfügung.

Gemäß den Förderrichtlinien sind Projekte, für die eine Förderung beantragt werden soll, vor Planungsbeginn und Antragstellung vom Träger des Vorhabens beim Hessischen Ministerium des Innern und für Sport anzumelden. Das dazu vorgesehene Formblatt ist mit einer Stellungnahme der örtlichen Gebietskörperschaft über den Landkreis vorzulegen. Der Landkreis hat jeweils bis zum 1.11. für das Folgejahr eine Prioritätenliste mit bis zu fünf Projekten, die für eine Förderung in Frage kommen, aufzustellen.

Aktuell liegen Anmeldungen und Ankündigungen aus fünf Städten und Gemeinden vor, die eigene Maßnahmen und Projekte für eine Förderung anmelden (wollen):

- Babenhausen (Stadt)
- Dieburg (Wassersportverein Dieburg e.V.)
- Groß-Umstadt (Stadt)
- Pfungstadt (Dachverband Schwimmen, angekündigt)
- Weiterstadt (Stadt)

Ausgehend von den in den Förderrichtlinien dokumentierten Bewertungskriterien und einem mit Herrn Staatssekretär Koch sowie dem zuständigen Abteilungsleiter im HMdIS geführten Gespräch soll ein wesentliches Beurteilungskriterium die Bewertung der Auswirkungen der angemeldeten Maßnahme auf die regionale Versorgung mit Wasserflächen und den Schul- und Vereinssport sein.

Bereits bei oberflächlicher Betrachtung der vorliegenden Anmeldungen sticht dabei das Projekt des Wassersportverein Dieburg e.V. hervor. Dieser plant den Neubau eines Sportbades als Ersatz für das abgängige Trainingsbad mit SWIM-Mitteln und ist im Planungsstand nach aktuellem Stand beinahe baureif.

Durch den Neubau wird der Erhalt des Vereins- und Schulschwimmsports in Dieburg und dem Ostteil des Landkreises unmittelbar und nachhaltig gesichert.

Weiter liegt eine Stellungnahme der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. vor, den Ausbildungsbetrieb in Dieburg fortführen zu wollen. Auch der Hessische Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband e.V. und der Hessische Schwimm-Verband e. V. haben in eigenen Stellungnahmen die Maßnahme u.a. vor dem Hintergrund der Verbesserung der Schwimm-Infrastruktur für den Wettkampf- und Breitensport sowie dem Schulschwimmen in Südhessen ausdrücklich begrüßt.

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg ist zur Sicherstellung der Schulschwimmausbildung sehr an dieser Baumaßnahme interessiert und plant die Übernahme einer Bürgschaft zur Sicherung der Finanzierung.

Entsprechende Beschlusslagen der Mitgliederversammlung des WSV Dieburg e.V. stehen kurz bevor, so dass von einem kurzfristigen Maßnahmenbeginn ausgegangen werden kann.

Die Maßnahme des Dachverband Schwimmen Pfungstadt und der Stadt Groß-Umstadt werden ebenfalls besondere Bedeutung für den Erhalt und die Neuschaffung von Wasserflächen in der jeweiligen Region haben, verfügen jedoch auf Grund der Komplexität der Projekte noch nicht über die Planungsschärfe, um eine Priorisierung zu rechtfertigen.

Eine Anmeldung des Dachverband Schwimmen Pfungstadt liegt zudem erwartbar noch nicht vor, weil wesentliche Parameter zur Eigentumsstruktur und der Finanzierung aktuell erst in Klärung sind. Eine Priorisierung ist auch deswegen noch nicht möglich. Die Anmeldung der Stadt Groß-

Umstadt liegt seit dem 7.3.2019 vor, hinsichtlich des Planungsstandes erreicht das Projekt den Projektstand in Dieburg nicht. Beide Projekte haben das Potenzial und absehbar die regional herauszuhebende Bedeutung, um in den Folgejahren bei entsprechender Voraussetzung auf Priorität 1 gesetzt zu werden.

Die Maßnahmen der Kommunen Babenhausen und Weiterstadt benennen Sanierungs- und Modernisierungsvorhaben, die zusammengefasst der Sicherung und Aufrechterhaltung der regional ebenfalls wichtigen Schwimmangebote dienen. Die Stadt Weiterstadt präferiert dabei die Maßnahme Nr. 6, welche eine konstruktive Erneuerung der Blecheindeckung des Hallenbads vorsieht. Nach aktuellem Kenntnisstand ist keines der Schwimmbäder akut von Schließung bedroht. Dennoch ist die Sicherung vorhandener Wasserflächen ebenfalls wichtiges Ziel, weshalb die Berücksichtigung als Ersatzmaßnahmen für die Prioritätenliste 2020 vorgeschlagen wird.

Anlage:

- vorliegende Anmeldungen zum Förderprogramm

Alternativen:

Keine